

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jede Woche Freitag
Bezugspreis jährlich RM 10.— mit Post-
zusendung / Einzelnummer 20 Pfennig

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus / Fernsprecher: A-28-500
Postsparkassenkonto: 210.045

Anzeigenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Fernsprecher U-20-5-60, Postsparkassenkonto: B-163.254

Nr. 31

Wien, 29. Juli 1938

46. Jahrgang

Nationalsozialistische Wohnbaupolitik in Wien

Im Zeitalter des Liberalismus, das mit dem Weltkrieg im Jahre 1914 zu Ende ging, wickelte sich Wohnungsbau und Wohnungsweisen in Wien vollkommen „nach dem freien Spiel der Kräfte“ ab, wie es eben den Grundsätzen dieser Weltanschauung entsprach. Wo gebaut wurde, wie gebaut wurde, wie die Wohnungen ausgestattet waren, blieb dem Gutdünken des Bauherrn überlassen, solange nur die Vorschriften der Bauordnung eingehalten wurden, die — besonders soweit die soziale und ethische Seite des Wohnens in Betracht kam — recht spärlich waren. Die Folge waren drei- bis fünfstöckige Häuser in verhältnismäßig engen Gassen, unzulängliche Höfe, dunkle Stiegenhäuser, kleine, schlecht ausgestattete Wohnungen ohne Licht und Luft, ohne Wasser und Vorräume und Aborte im Wohnungsverschluß.

Im Krieg und nach dem Krieg verschwand die private Bautätigkeit fast vollständig, an ihrer Stelle tritt die sozialdemokratische Stadtverwaltung als einziger Bauherr auf. Es wird in den Jahren 1923 bis 1932 in großem Umfang gebaut; wo die Stadt einen freien Bauplatz hat oder wo sie leicht in den Besitz eines solchen kommen kann, werden planlos Wohnhäuser errichtet. Die äußeren Bezirke, wo größere Flächen leichter und billiger zu haben sind, werden bevorzugt. So entstehen vielfach ausgedehnte, vier- bis fünfstöckige Wohnhausbauten am äußersten Rand der Großstadt, wo die Flachbauten den Übergang der Stadt zum Land mildern sollen und solche „Mannhutbauten“ äußerst störend empfunden werden. Auch bei den übrigen Bauten ist auf das Stadtbild keine Rücksicht genommen, so daß fast alle diese Häuser als Fremdkörper wirken. Die Ausstattung der Wohnungen ist besser, sie haben Vorräume, Gas, Wasser und Abort im Wohnungsverschluß. Zum erstenmal werden auch Versuche mit Siedlungen gemacht, es werden Wohnsiedlungen und Stadtrand-siedlungen errichtet.

Die neue, nationalsozialistische Stadtverwaltung geht auf dem Gebiet des Wohnungswesens von ganz anderen Gesichtspunkten aus. Die Großstadt mit ihrer Zusammendrängung großer Menschenmassen auf einen verhältnismäßig kleinen Raum und mit den zahlreichen sich daraus ergebenden Nachteilen ist grundsätzlich unerwünscht. Da sie jedoch als wirtschaftliche Gegebenheit besteht, muß ge-

trachtet werden, ihre Nachteile möglichst zu mildern. Dies geschieht am besten durch „Auflockerung“ der Großstadt. Diesem Zweck dient eine großzügige Planung, die sich auf die Randgebiete der Großstadt und die angrenzenden Flächen erstreckt und nach eingehender Prüfung der Bodenverhältnisse, der Wasserversorgung, der Verkehrsmöglichkeiten usw. und unter weitestgehender Berücksichtigung städtebaulicher Grundsätze feststellt, wo neue Wohngebiete entstehen sollen. Diese neuen Wohngebiete werden geschlossene wirtschaftliche Einheiten bilden, d. h. es wird dort nicht ausschließlich Kleinsiedlungen geben, sondern auch mehrstöckige Häuser mit Mittelstandswohnungen und Geschäftsläden, so daß eine Anzahl von Bewohnern der Kleinsiedlungen teils als Angestellte in den Geschäften, teils in den Haushaltungen des Mittelstandes Beschäftigung und Erwerb finden kann und auch der Absatz für die überschüssigen Erzeugnisse der Kleinsiedler gesichert ist. Schnellbahnen werden die rasche Erreichung des Stadtkernes erleichtern, der große Durchzugsverkehr wird jedoch ferngehalten werden, um ein ruhiges Wohnen zu sichern. Die Häuser werden Gärten erhalten, Grünflächen sorgen für gute Luft, Licht und Sonne. Eine wertvolle Neuerung bedeutet das in jeder Wohnung befindliche Badezimmer.

Zwei solche Wohngebiete, in denen die Bautätigkeit schon in allernächster Zeit aufgenommen werden soll, befinden sich am südlichen Rand der Großstadt.

Mit der Besiedlung dieser Wohngebiete wird eine Abwanderung aus der Großstadt eintreten, so daß dort alte Häuser mit minderwertigen Wohnungen, deren weitere Erhaltung unwirtschaftlich wäre, abgetragen werden können. So wird es möglich sein, die heute dichtverbauten Stadtteile aufzulockern, Grünflächen anzulegen und auch dort Sonne, Licht und Luft hinzubringen.

Soweit die neue Stadtverwaltung Ersatzbauten für die Barackenlager auführt, die rasch vollendet werden müssen, ist vorgesehen, daß diese Bauten höchstens drei Geschosse haben und daß sie ausgedehnte Grünflächen umfassen. Die Wohnungen enthalten gewöhnlich zwei Schlaf-räume (einen für Eltern, einen für die Kinder), und die Wohnzimmer sind möglichst nach Süden gerichtet.

Wien im Aufbau

Ausbau der Wiener städtischen Elektrizitätswerke

Die Stadt Wien und die übrigen an das Wiener städtische Elektrizitätswerk angeschlossenen Gebiete werden zum Teil von den beiden in Simmering und in der Engerthstraße gelegenen Dampfkraftwerken und zum Teil aus den im Gebiete der Mbs und der zweiten Hochquellenwasserleitung befindlichen Wasserkraftwerken der Gemeinde Wien und aus privaten Gesellschaften gehörigen Wasserkraftwerken in Oberdonau und Steiermark versorgt.

Die durch die Heimkehr Österreichs ins Deutsche Reich geänderte Wirtschaftslage läßt ein starkes Ansteigen des Strombedarfes erwarten. Sehr sichtbare Anzeichen hiezu zeigen sich bereits. So betrug z. B. der Stromverbrauch im Juni dieses Jahres 40.407.634 Kilowattstunden. Das bedeutet im Verhältnis zum Strombedarf im Juni des Jahres 1930 (38.775.766 Kilowattstunden) einen Mehrverbrauch von 4,2%. Aber selbst wenn wir den heurigen Juniverbrauch mit dem des Jahres 1929 vergleichen — in welchem Jahr mit 40.086.079 Kilowattstunden der bisher höchste Stromverbrauch zu verzeichnen war! —, so ergibt sich immer noch eine Steigerung um 0,8%. Das ist zweifellos eine Tatsache, die zu großen Erwartungen in bezug auf ein immer stärkeres Ansteigen des Strombedarfes berechtigt.

Nun werden aber die fremden Wasserkräfte in der nächsten Zeit nicht mehr Strom als bisher, sondern eher weniger nach Wien liefern. Es muß daher der gesamte Zuwachs von den Wiener Dampfkraftwerken bewältigt werden, solange, bis neue Wasserkraftwerke in Betrieb kommen.

Diese Verhältnisse voraussehend, hat Bürgermeister Dr. Neubacher sofort nach dem 13. März den Auftrag erteilt, die Leistungsfähigkeit der Wiener Dampfkraftwerke zu erhöhen. Zu diesem Zweck wird eine Dampfturbine für 55.000 PS, die größte Dampfturbine der Ostmark, aufgestellt werden sowie zwei Dampfkessel, von denen jeder in der Stunde 120.000 kg Wasser in Dampf mit 35 Atmosphären Druck verwandeln kann. Der mit der Turbine gekuppelte Generator erzeugt Strom mit 10.000 Volt Spannung, die mittels eines Umspanners auf 28.000 Volt erhöht wird. Zu dieser Anlage gehört natürlich noch eine Reihe von Einrichtungen zur Beschaffung des Kühlwassers für die Dampfturbine, des Speisewassers für die Kessel, zum Transport der Kohle bis zur Feuerung und alle elektrischen Apparate und Leitungen, um den erzeugten Strom ins Netz senden zu können.

Die Kessel werden mit Kohlenstaub beheizt, der in eigenen, an die Kessel angebauten Mühlen bereitet wird, und zwar in der gleichen Feinheit, wie sie das Mullermehl besitzt. Jeder Kessel braucht bei Vollbetrieb in der Stunde 25.000 kg Kohlenstaub.

Um die Dampferzeugung rasch steigern zu können, werden außerdem an den Kesseln Ölbränner angebracht, die in der Stunde zusammen 10.000 kg Heizöl in die Feuerung schleudern können.

Der rotierende Teil des Turbinensatzes besteht aus zwei Schmiedestücken von je 35.000 kg Gewicht. Solche Schmiedestücke bedürfen besonders in der Gegenwart, wo die Hüttenwerke voll beschäftigt sind, einer sehr langen Herstellungszeit. Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit, die der Sicherstellung der Stromversorgung Wiens zukommt, hat Krupp in Essen mit Zustimmung der maßgebenden Reichsstellen diese Schmiedestücke bevorzugt in Arbeit genommen, so daß die Fertigstellung der Tur-

bine so zeitgerecht erfolgen wird, daß die gesamte neue Dampfanlage im Spätherbst des Jahres 1939, somit noch vor Einsetzen der hohen Winterbelastung in Betrieb kommen wird.

Neue Arbeitsausreibungen der Stadt Wien

Die Arbeits- und Lieferungs Ausschreibungen der Stadt Wien, die vergangene Woche zur Anbotstellung veröffentlicht wurden, erreichen neuerlich den Betrag von mehr als 400.000 RM.

So sind Kanalbauten im Betrage von rund 190.000 RM ausgeschrieben worden. Sie betreffen den Bau von Hauptunratskanälen in der Zwerngasse und Kornstraße sowie in einer noch unbenannten Gasse im 17. Bezirk, den Kanalbau in der Reissnerstraße im 3. Bezirk und den Kanalbau am Flößersteig von der Linzer Straße bis zum Benfaisteig im 13. Bezirk.

Die Arbeitsausreibungen für neue Straßenbauten erreichten den Betrag von mehr als 230.000 RM. Es handelt sich um Erd- und Pflasterungsarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Oberflächenbehandlung, Deichgräberarbeiten, Gußasphaltarbeiten, Pechmörtel-, Bitumen-Fugenvergußarbeiten und Betonstraßenherstellung bei folgenden Straßenbauten: 15. und 16. Bezirk, Gablenzgasse von der Thalheimergasse bis zur Panifengasse; 21. Bezirk, Donaufelder Straße vom Bismarckplatz bis zur Fultonstraße; 8. Bezirk, Biaristengasse und Lange Gasse von der Josefstädter Straße bis zur Lerchenfelder Straße; 13. Bezirk, Königsberg-Umfahrungsstraße von der Wattmannngasse bis zum Serpentinweg und Radfahrweg in Standsektionen in den Bezirken 7, 8 und 9, innerer Gürtel von der Ruzsdorfer Straße bis zur Mariahilfer Straße.

Außerdem wurden Dachdeckerarbeiten, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten sowie Spengler- und Zimmermannarbeiten für verschiedene Wohnhausbauten und schließlich Lieferungen von Textilien ausgeschrieben.

Rundschau

Bulgarische Naturwissenschaftler Gäste der Stadt Wien

Am 26. Juli waren 30 Mitglieder des Bulgarischen akademisch-naturwissenschaftlichen Vereines in Sofia, die sich auf einer Studienfahrt durch Ungarn und Österreich befanden, Gäste der Stadt Wien im Rathauskeller, wo sie im Namen des Bürgermeisters Dr. Ing. Neubacher der Vorstand des Präsidialbüros herzlich willkommen hieß. Der Vertreter des Bürgermeisters erinnerte in seinen Worten an die gemeinsame Zeit des Weltkrieges, in der wir anfänglich gemeinsame Siege feiern konnten, schließlich aber ein gemeinsames Leid auf uns nehmen mußten. Wir taten dies allerdings in der gemeinsamen Hoffnung, daß für beide Nationen auch die Stunde der Wiedergeburt kommen werde. Für Deutschland ist diese Stunde unter der Führung Adolf Hitlers bereits angebrochen. Für das befreundete Bulgarien aber möge bald auch die Zeit kommen, in der es gestählt und neuerstarkt aus dem Leid des Weltkrieges sich wie ein Phönix erheben möge.

Im Namen der Gäste antwortete der Assistent am königlichen Zoologischen Garten in Sofia, Dimitar Pappasow. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Bulgaren in Wien so überaus herzlich aufgenommen wurden, danke für den Empfang und versicherte, daß er und seine Freunde ihren Teil zur Förderung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien beitragen werden.

Bürgermeister Neubacher im Zirkus Sarrafani

Der Zirkus Sarrafani gab am 27. Juli eine Sondervorstellung für die gesamte Belegschaft der städtischen Straßenbahnen. Dieser Vorstellung wohnte auch der Bürgermeister von Wien Dr.-Ing. Neubacher bei, der anschließend an die Vorstellungen auch den gesamten Betrieb beaufsichtigte.

Tarifbegünstigungen bei der Straßenbahn

Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher hat bei den städtischen Straßenbahnen weitgehende Tarifbegünstigungen genehmigt, die am 31. Juli in Kraft treten werden.

Der Kurzstrecken (Zonen-)fahrchein, der jetzt 14 Kpf. kostet und mit dem man von einer Großzonengrenze bis zur nächsten fahren kann, wird ab 31. Juli nicht nur an Werktagen, sondern auch an Sonn- und Feiertagen Gültigkeit haben. Außerdem wird dieser Zonenfahrpreis an allen Tagen schon vom Betriebsbeginn und nicht erst von 8 Uhr an gelten.

Das Maß für Kinderfahrcheine wird nunmehr auf 1,50 m hinaufgesetzt.

Bei den Sonn- und Feiertags-Hin- und Rückfahrcheinen ist es in Zukunft gleichgültig, wann die Hinfahrt angetreten wird.

Bei Wochenkarten und Hin- und Rückfahrcheinen wird der Geltungsbeginn für die Rückfahrt auf 12 Uhr vorverlegt. Diese Bestimmung gilt aber nicht auch für den Samstag, da an diesem Tag die Rückfahrt schon von 11 Uhr an angetreten werden kann. Auch werden Wochenkarte und Hin- und Rückfahrcheine in Zukunft bis Betriebschluss und nicht wie bisher nur bis 22 Uhr angenommen.

Der Wiener Fremdenverkehr im Juni

Die Zahl der Gäste der Stadt Wien war im Juni 1938 um 16% höher als im Juni des stärksten Fremdenverkehrsjahres 1929.

Die Zahl der Gäste stieg im Vergleich zum Juni des Vorjahres von 41.433 auf 65.545, also um 24.112 oder um 58%. Während im Auslandsverkehr bei einigen Staaten begreiflicherweise Rückgänge zu verzeichnen sind, weist der Inländerverkehr eine Steigerung um 237% gegenüber dem Juni des Vorjahres auf. Auch konnte wieder ein Ansteigen der Gästezahl aus Belgien, Luxemburg, Schweden und Norwegen sowie aus Jugoslawien verzeichnet werden.

Die Zahl jener Gäste, die sich länger als eine Nacht in einem Hotel aufhielten, stieg im Juni 1938 gegenüber dem Monat des Vorjahres von 24.751 auf 42.728, also um 62%. Die Zahl der Passanten, das sind jene Gäste, die nur eine Nacht in Wien weilten, stieg von 11.657 auf 16.537, also um 42%. In Privatquartieren waren im Juni 4413 Personen abgestiegen, das ist um 665 mehr als im Vorjahre. Ebenso stieg die Zahl der Gäste in den Pensionen auf 1808, das ist um 735 Personen.

Wiener Bevölkerungsbewegung im Mai 1938

Im Mai dieses Jahres wurden in Wien 502 Knaben und 496 Mädchen lebend geboren. Von diesen 998 Kindern waren 819 ehelich und 179 unehelich; 928 Geburten erfolgten in Anstalten.

Da im Berichtsmonat 1088 Männer und 1117 Frauen, insgesamt also 2205 Wiener und Wienerinnen starben, ergibt sich für den vergangenen Mai ein Geburtenabgang von 1207. Dieser ist um 89 kleiner als im April dieses Jahres, aber um 83 größer als im Mai 1937. Die häufigsten Todesursachen waren in 463 Fällen Herzkrankheiten, in 350 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste,

in 262 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane und in 191 Fällen Tuberkulose.

Ein erfreuliches Zeichen ist das Steigen der Zahl der Eheschließungen. Gegenüber 1366 Eheschließungen im Mai 1937 verzeichnet die Statistik im heurigen Mai 1603 Trauungen; dies bedeutet eine Zunahme der Eheschließungen in Wien in einem Monat um 237 und ist sicherlich auf die bedeutende Hebung der wirtschaftlichen Verhältnisse zurückzuführen.

Arische Hausgehilfinnen in jüdischen Haushalten

Das Amt des Bürgermeisters der Stadt Wien macht darauf aufmerksam, daß Ansuchen um Weiterbelassung von arischen Hausgehilfinnen in jüdischen Haushalten, die gemäß den Nürnberger Rassegesetzen aus diesen Haushalten ausscheiden müßten, beziehungsweise Ansuchen um Erstattung der Frist zur Aufkündigung ausnahmslos an die M.-Abt. 1, Wien, 1., Neues Rathaus, zu richten sind.



Schoftal

Gedenkstunde für die Helden des 25. Juli 1934 vor dem Gebäude der ehemaligen „Kavag“

Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher übernimmt die Gedenktafel in die Obhut der Stadt Wien

Amtlicher Teil

Besetzung freier Stellen beim Bundesgerichtshof

Beim Bundesgerichtshof gelangen mehrere Senatspräsidentenstellen und Ratsstellen zur Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis 3. August 1938 beim Präsidium des Bundesgerichtshofes in Wien einzubringen.

Einer der neu zu ernennenden Räte muß die Befähigung für den höheren Finanzdienst haben.

Vorarbeiten für den Bau der Reichsautobahnen

3u M.-Abt. 5 — 693/38.

Kundmachung

Die Vorarbeiten für den Bau des Streckenabschnittes der Reichsautobahn Linz—Wien sind so weit gediehen, daß mit den Absteckungsarbeiten begonnen werden kann. Die Absteckungsarbeiten werden derzeit in den Bezirken Simmering und Favoriten, sodann auch in den Bezirken Leopoldstadt und Floridsdorf vorgenommen. Die Aussteckung der Trasse erfordert ein Betreten der Grundstücke und Gebäude, die im Bereich der Trasse zu liegen kommen sowie die Anbringung und Setzung von Vermarkungszeichen (Pflöcke, Farbzeichen u. dgl.). Die Eigentümer der Grundstücke und Baulichkeiten sind im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§ 16 des Gesetzes vom 8. Juli 1921, B.-G.-Bl. Nr. 387) verpflichtet, zu diesem Zwecke das Betreten der Grundstücke und Gebäude, die zeitweilige Beseitigung von Hindernissen und die Vornahme der notwendigen technischen Arbeiten zu dulden. Das Gleiche gilt für die Pächter von Grundstücken und Mieter von Gebäuden und für sonstige Personen, denen Rechte an den Grundstücken und Gebäuden zustehen.

Die durch die Absteckungsarbeiten entstehenden Flurschäden werden von den Reichsautobahnen in vollem Umfange vergütet werden. Die betroffenen Eigentümer und die sonstigen berechtigten Personen haben die verursachten Schäden unter Bekanntgabe der geforderten Entschädigung der nach der Lage des Grundstückes zuständigen Bezirkshauptmannschaft schriftlich bekanntzugeben, die die Weiterleitung an die Reichsautobahnen vornehmen wird. Die Überprüfung der Entschädigungsansprüche wird in einer Ortsbesichtigung unter Beiziehung von Vertretern des Magistrates und eines Sachverständigen geschehen. Es wird jedoch aufmerksam gemacht, daß die durch die Absteckung markierte Linienführung noch nicht als endgültig betrachtet werden kann und daß daher derzeit Maßnahmen der Grundeigentümer an ihren Grundstücken im Hinblick auf diese Linienführung, wie vorzeitiges Mähen oder Schlägern sowie Änderungen an Gebäuden unzulässig sind. Ersatzansprüche aus solchen vorzeitigen Handlungen können nicht berücksichtigt werden.

Die zur Kennzeichnung der Trasse gesetzten Pflöcke und Zeichen sind als Staatseigentum zu betrachten. Sie müssen von jedermann geschont werden. Eine Entfernung, Verletzung, Beschädigung u. dgl. ist unstatthaft und verboten.

Der Wiener Magistrat.

Vorübergehende Betriebseinstellung der Brückenwaage im 19. Bezirk

Die Brückenwaage im 19. Bezirk, Heiligenstädter Straße, ist wegen Umlegungsarbeiten bis 15. August gesperrt.

Nächstgelegene Brückenwaagen sind 20., Markt Hannovergasse, und 21., Floridsdorfer Markt, Pittagasse.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Verbriefungskosten in der M.-Abt. 9 (Hauptkassa, Drucksortenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Kundmachung

M.-Abt. 23, 3833/37. Plan Nr. 1248

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Zuchgasse—Landstraßer Hauptstraße, Eselnargasse und der Barmherzigengasse im 3. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 30. Juni 1938.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen

Die Anbotbeihilfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkassa bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Kanalbauarbeiten

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932) und Pflasterungsarbeiten (Tarifpreise 1930, bzw. 1931)

1.

für den Kanalumbau am Tiefen Graben von der Hohen Brücke bis zur Frehung im 1. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von RM 32.340

Pflasterungsarbeiten im Betrage von „ 1.330

Anbotverhandlung am 6. August 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 28, 7., Hermannngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

2.

für den Kanalbau in der Hochsaxengasse von der Hütteldorfer Straße bis zum Rinkplatz im 13. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von RM 16.360

Anbotverhandlung am 6. August 1938 um 9,15 Uhr in der M.-Abt. 28, 7., Hermannngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Straßenbauarbeiten

Erdarbeiten im Betrage von RM 34.900

Betonstraßenherstellung im Betrage von „ 20.600

beim Straßenbau, 13., Rünigalberg—Umfahrungstraße von der Wattmannngasse bis zum Serpentinweg.

Anbotverhandlung am 1. August 1938 um 11 Uhr in der M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.



Verschiedene Bauarbeiten

Anstreicherarbeiten

1.

für den Bau 2., Untere Augartenstraße—Saasgasse.

2.

für den Bau 5., Klieberpark.

Anbotverhandlungen am 4. August 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorfer Straße 1, 5. Stock, Tür 10.

Dachdeckerarbeiten

für den Bau 10., Erlachgasse—Mundhgasse—Steudelgasse.

Anbotverhandlung am 1. August 1938 um 9,30 Uhr in der M.-Abt. 31 a, 1., Neues Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 36.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bau 13., Linzer Straße—Lühovgasse—Fünfhgasse—Mittisgasse.

Anbotverhandlung am 8. August 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 a, 1., Neues Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 36.

Malerarbeiten

für den Bau 17., Taubergasse 1/3.

Anbotverhandlung am 16. August 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Bau 2., Untere Augartenstraße—Saasgasse.

Anbotverhandlung am 4. August 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Bau 11., Hasenleitengasse, Bauteile VIII—X.

Anbotverhandlung am 4. August 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Spenglerarbeiten

für den Bau 10., Erlachgasse—Mundhgasse—Steudelgasse.

Anbotverhandlung am 1. August 1938 um 10 Uhr in der M.-Abt. 31 a, 1., Neues Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 36.

Zimmermannarbeiten

für den Bau 10., Erlachgasse—Mundhgasse—Steudelgasse.

Anbotverhandlung am 1. August 1938 um 9,45 Uhr in der M.-Abt. 31 a, 1., Neues Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 36.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Lieferungen

Textilien

- | | |
|------------------------------------|-----------------------|
| 1. Livrégradl, | 5. Double-Windeln, |
| 2. Perlstoff, | 6. Badetücher, |
| 3. Bettzeugkanevas blau gestreift, | 7. Flanelle, |
| 4. Baumwoll-Pepitastoff, | 8. Säuglingsjäckchen. |

Nähere Auskünfte in der M.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr.

Ebendort sind Anbote, und zwar für Post 1—4 bis spätestens 2. August 1938, für Post 5—8 bis spätestens 9. August 1938 bis 12 Uhr mittags zu überreichen.

Baubewegung

Neubauten

5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 100, Bohnhaus, Friedrich Strubachel, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (8649).
13. Bezirk: Abteggasse 1, Magazin, Radiowerk E. Schradl u. G., im Hause, Bauführer Bm. Rob. Ferschedl, 18., Haizingergasse 39 (3970).
- " " Anzobachgasse 19, Siedlungshaus, Frz. u. Genoveva Bayer, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdentweg 21 (B 448/38).
- " " Neukäftengasse, E. J. 2560, Ober-St. Veit, Einfamilienhaus, Hedwig u. Marg. Benedikt, 12., Tiboligasse 70, Bauführer Bm. Karl Rozina, 13., Eduard-Klein-Gasse 3/2 (B 347/38).
21. Bezirk: E. J. 34, Baupl. 10, Meherberggasse, P. 27/309, Schw. L., Siedlungshaus, Julianne u. Josef Kolobovsk, Adresse unbekannt, Bauführer Bm. Julius Leister, 21., Maulwurfsgasse 9 (B 426/38).
- " " Siedlung a. d. Gerasdorfer Straße, P. 123, Gr. IV, Sommerhaus, Barbara Baumgartner, 10., Larenburger Straße 147, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermahergasse 8 (B 436/38).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Werbertorgasse 14, Wohnungsteilung, Krankentasse der Br. Handelsagenten, im Hause, Bauführer Bm. Hermann Neugebauer, 18., Währinger Gürtel 5 (9535).
- " " Bauernmarkt 10, Tür 8, Bauabänderung, Leopold Wolf, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Kammerich, 3., Marzergasse 40 (9593).
- " " Passauer Platz 7, Bauabänderung (Werkstätte), Bauerwerber unbekannt, Bauführer Bm. Heinrich Lang, 10., Dampfgasse 19/2 (9597).
- " " Franz-Josefs-Kai 7—9, Bauabänderung, Dienststelle für Bundesgebäudeverwaltung, 3., Marzergasse 2, Bauführer Bm. Ing. Ferdinand Opletal u. Josef Karl Groschner, 13., Ruhofstraße 4 (9622).
- " " Deutschemeisterplatz 2, Bauabänderung, Vermögensverwaltung d. Deutschen Arbeitsfront G. m. b. H., 1., Ebendorfer Straße 1, Bauführer unbekannt (9630).
- " " Weihburggasse 30, Bauabänderung, Landesarbeitsamt in Wien, 1., Singerstraße 26, Bauführer Ing. Konrad Setti, 4., Seisgasse 8 (9686).
- " " Wollzeile 16—Schulerstraße 11, Bauabänderung, Ost-Anzeigen Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gustav Orglmeister, 7., Neubau Gasse 1 (9715).
- " " Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, Universität, Bauabänderung (Lastenaufzug), Dienststelle f. Bundesgebäudeverwaltung, 3., Marzergasse 2, Bauführer Bm. Karl Wallner, 19., Döblinger Hauptstraße 13 a (9765).
- " " Seilerergasse 4, Bauabänderung, Dr. G. Mahrgüindler, im Hause, Bauführer Bm. Alois Weber, 20., Univerfiumstraße 56 (9812).
- " " Bäckerstraße 22, Bauabänderung, M.-Abt. 31 a, Bauführer unbekannt (9900).
2. Bezirk: Prater Straße 50, Bauabänderung (Wohnungsteilung), Hausverwaltung Dr. Alfred Weingarten, 20., Petraschgasse 4, Bauführer Bm. Hans Vater, 20., Klosterneuburger Straße 15 (9520).
- " " Prater, Rotundengelände, Landwirtschaftshalle, Bauabänderung, Br. Messe A. G., Bauführer unbekannt (9523).

G. A. WAYSS

WIEN - LINZ

Tel. U 21-5-10 Serie

WIEN, I., FRANZ JOSEFS-KAI 47**HOCHBAU,
EISENBETONBAU,
ADAPTIERUNGEN.****H. Z U S A G**

STADTBAUMEISTER

Wien, IV., Hauptstraße 35 Telephon U 47-0-14

2. Bezirk: Böklingstraße 63, Bauabänderung, Dr. Hugo Hauser, 1., Herrengasse 2, Bauführer Bm. Oskar Brill, 5., Kompertgasse 1 (9534).
- " " Lilienbrunnengasse 18, Bauabänderung (Wohnungsteilung), Rudolf Payer, 2., Dianabad, Bauführer Bm. Johann Macel, 12., Steinbauergasse 13 (9538).
- " " Bagramer Straße 14, Bauabänderung, Josef Baumgartner, 2., Schießstattgasse 19, Bauführer Bm. Franz Jaschitschek, 2., Bagramer Straße 14 b (9542).
- " " Mollereistraße 10, Bauabänderung, Pauline Körner, 2., Ausstellungsstraße 23, Bauführer Bm. Hans Blasauer, 14., Stätternahergasse 8 (9545).
- " " Obere Donaustraße—Salztorbrücke, Zubau (Benzinanlage), Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9698).
- " " Nordwestbahnstraße 13, Bauabänderung (Kanal), Martinus Rahn, 1., Dominikanerbastei 10, Bauführer Bm. Franz Spielauer, 19., Trautenauplatz 17 (9588).
- " " Untere Augartenstraße 33, Bauabänderung, Leopold Mandler, 2., Rembrandtstraße 27, Bauführer Bm. Leo Edelhart, Liesing, Grenzgasse 10 (9730).
- " " Negerlegasse 3, Bauabänderung, Dr. G. Lohweg, 3., Rennweg 3, Bauführer Bm. Karl Niefenthaler, 2., Negerlegasse 3 (9731).
- " " Seinerstraße 38, Bauabänderung, NSDAP., Ortsgruppe Prater, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Dent, 4., Wallergasse 6 (9766).
- " " Prater Straße 42, Bauabänderung, Büll & Strunz, im Hause, Bauführer Bm. J. Odwohy & Ing. J. Weidisch, 8., Josefstädter Straße 87 (9815).
- " " Im Werd 8, Leopoldsgasse 2a, Bauabänderung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Bm. Josef Wiska, 16., Abelegasse 13 (9896).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 4, Bauabänderung, Hausinhabung, Convent der Elisabethinerinnen, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Anderka, 13., Wattmannngasse 10 (9527).
- " " Lechnerstraße 4, Bauabänderung, Milchindustrie A. G., im Hause, Bauführer Bm. Ing. G. Martinides, 3., Regelgasse 30 (9678).
- " " Rotundenbrücke, Zubau (Benzinanlage), Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9699).
- " " Rennweg 4, Bauabänderung (Kanal), Burghauptmannschaft Wien, Bauführer Otto Janecel & Co., Kom. Gef., 16., Fehlgasse 2 (9700).
- " " Rennweg 52, Bauabänderung, Walter Niemeß, im Hause, Bauführer Bauunternehmung M. Neumann & Co., 11., Leberstraße 96 (9761).
- " " Rennweg 79—81, Bauabänderung, "Alteste" Zigarren-Füllensfabrik A. G., im Hause, Bauführer Bm. Franz Neuwirth, 18., Czartoryskigasse 13 (9814).
4. Bezirk: Rommlegasse 6, Bauabänderung, F. Wertheim & Comp., im Hause, Bauführer Baugesellschaft Paitl & Meißner, 20., Forsthausgasse 18—20 (9539).
5. Bezirk: Pannaschgasse 4, Bauabänderung (Wohnungsteilung), Fritz Ganahl, im Hause, Bauführer Bm. u. Min. Karl & Jakob Pölz, 16., Ottavinger Straße 39 (9621).
- " " Amtshausgasse 3—5, Bräuhäusgasse 61, Bauabänderung, Br. öffentl. Küchenbetriebsgef. m. b. H., 1., Schottenring 1, Bauführer Bm. Franz Krulak, 2., Karmelitergasse 7 (9637).
6. Bezirk: Füllgradergasse 10, Bauabänderung, Dion. d. Savoy-Garage, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Ullmann, 17., Gebergasse 21 (9689).
- " " Theobaldgasse 19, Bauabänderung, Vermögensverwaltung d. Deutschen Arbeitsfront Gef. m. b. H., im Hause, Bauführer Union-Baugesellschaft, 1., Am Hof 2 (9762).
7. Bezirk: Burggasse 59, Bauabänderung (Kanal), Hausverw. Hans Plant, 1., Reichratsstraße 7, Bauführer Brüder Schwadron, 2., Reichsbrückenstraße 9 (9636).
- " " Mariahilfer Straße 36, Bauabänderung, Palmers & Söhne, 6., Dreihufeisengasse 9—11, Bauführer Bm. Bertwin Pichler, 18., Paulinengasse 16 (9760).
- " " Westbahnstraße 19, Bauabänderung (Kanal), Barbara Davies, 7., Sandlgasse 20, Bauführer Bm. Moiss V. Sallatmayer, 19., Brechergasse 3 (9764).
8. Bezirk: Feldgasse 3, Bauabänderung (Kanal), Gebäudeverwaltung Franz Krisk, 19., Willrothstraße 39, Bauführer Bm. Wilhelm Blovsky, 19., Gatterburggasse 19 (9601).
- " " Aller Straße 25, Bauabänderung, Erste öst. Spar-Casse, 1., Graben 21, Bauführer unbekannt (9888).
9. Bezirk: Porzellangasse 37, Bauabänderung, Fürst Liechtensteinsches Baureferat, 1., Minoritenplatz 4, Bauführer Bm. Anton Gehal, 1., Minoritenplatz 4 (9522).
- " " Türkenstraße 17, Bauabänderung, L. Grünwald, im Hause, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (9536).
- " " Hörlgasse 6, Bauabänderung, Hausinhabung, im Hause, Bauführer Bm. Franz Neuwirth, 18., Czartoryskigasse 13 (9712).
- " " Schlagergasse 11, Bauabänderung, Franz Grundler, 9., Rohauer Lände 19, Bauführer Bm. Karl Birnbauer, 13., Schinarweisgasse 7 (9717).
- " " Brühlbadgasse 5, Bauabänderung (Kanal), Moiss Moissl, 9., Mariannengasse 24, Bauführer Bm. Johann Ferdinand Buchinger, 18., Gersthofers Straße 107 (9824).
- " " Senfengasse 7, Bauabänderung, St. Cirinewerke, 9., Dreihadengasse 10, Bauführer Bm. Hugo Mandhardt jun., 9., Porzellangasse 54 (9889).
10. Bezirk: Grählplatz, Zubau (Benzinanlage), Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9691).
- " " Replerplatz, Zubau (Benzinanlage), Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9693).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt



Steffl Bräu

hell und dunkel

das köstliche Bier aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

11. Bezirk: Rinnböckstraße 6, Tankanlage, Benzolverband G. m. b. S., 1., Schuberting 14, für Paul u. Marie Votobi, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9841).
12. Bezirk: Gaudenzdorfer Gürtel, Zubau (Benzinanlage), Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9690).
- " " Schönbrunner Straße 173, Bauabänderung, G. Bernhard's Söhne, im Hause, Bauführer Bm. Jos. Haunzwidl, 12., Wilhelmstraße 1 b (2375).
- " " Altmannsdorfer Straße 117, hölzerne Dachventilation, Rich. Schiller, im Hause, Bauführer Bm. Benzel Eisler, 12., Sagedergasse 29 (2390).
- " " Wiedermanngasse 32, Bauabänderung, Eduard Koschik, im Hause, Bauführer Bm. Jul. Hirnschrodt, 12., Altmannsdorfer Straße 23 (2421).
- " " Kranichberggasse 12-14, Bauabänderung, Kapsch & Söhne, 12., Johann-Hoffmann-Platz 9, Bauführer Bm. Ferd. Dpletal & J. A. Groschner, 13., Ruhofstraße 4 (2422).
- " " Wandlgasse 4, gemauerte Lagerschuppen, Pfann'sches Mineralbad, im Hause, Bauführer Karl Niel, 14., Sechshäuser Straße 5 (2444).
13. Bezirk: Linger Straße 117, Rohrkanal, Fa. Klein u. Brandl, 13., Pfadenbaurgasse 2-6, Bauführer Bm. Alfred Hafenzagl, 12., Lehrbachgasse 3 (3890).
- " " Anzbachgasse 52, Rohrkanal, F. u. M. Dlapka, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (3880).
- " " Penzinger Straße 116, Wohnräume in Kanzleiräume, Ortsgr. Penzinger Au", RSDAP, 13., Eduard-Klein-Gasse 33, Bauführer Arch. Florian Prantl, 13., Beckmannngasse 15 (3909).
- " " Deutschordenstraße 1-3, Vereinigte Färbereien A. G., im Hause, Bauführer Bm. Felix Sauer's Nachfolger A. Schiegl, 4., Carolinengasse 5 (3931).
13. Bezirk: Langer Straße 156, Auslageverbreiterung, Ing. Karl Schweizer u. Mitbes., im Hause, Bauführer Bm. Karl Kröpfel, 13., Anton-Langer-Gasse 36 (3927).
- " " Bernbrunnngasse 12 a, Abänderung d. Fußöffnung d. Kamingr. 1, Karl u. Hermine Loidolt, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Grimm, 3., Reiznerstraße 36 (3952).
- " " Anzbachgasse 104, Rohrkanal, Leopold Lorenz, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (3971).
- " " Breitenfeer Straße 49, Klosettneubau, Vereinigte Wäschereien A. G., im Hause, Bauführer Bm. Hans Schäh u. Ludwig Jagler, 5., Einsiedlergasse 54 (3959).
- " " Linger Straße 342, Benzinzapfstelle, Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Rudolf Schöberböck, 12., Lehrbachgasse 4 (9543).
- " " Linger Straße 45, Zubau (Benzinanlage), Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9691).
14. Bezirk: Dabergasse 14, bauliche Umgestaltungen, Glühlampenfabrik "Meteor" A. G., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (14/1022/38).
15. Bezirk: Neubau Gürtel, Westbahnhof, Benzinzapfstelle, Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Rudolf Schöberböck, 12., Lehrbachgasse 4 (9543).
16. Bezirk: Sandleitengasse 38, Zubau (Zapfstäule), Benzolverband G. m. b. S., 1., Schuberting 14, für Karl Böhme, im Hause, Bauführer unbekannt (9842).
17. Bezirk: Kalvariengasse 28, Elisabethtrakt, Bauabänderung, Dienststelle für Bundesgebäudeverwaltung, 3., Marzergasse 2, Bauführer unbekannt (9619).
- " " Hernaller Hauptstraße (Vorortelinie), Zubau (Benzinanlage), Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9691).
- " " Dornbacher Straße, Zubau (Benzinanlage), Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9695).
18. Bezirk: Julienstraße 53, Terrassenanbau, Dr. G. M. Schreiber, im Hause, Bauführer Bm. Josef Lorenz, 14., Mariahilfer Straße 221 (2173/38).
- " " Sternwartestraße 6, Wohnungsvereinigung, Emma Mather, im Hause, Bauführer B.-G. Wenzl Hartl, 19., Sieberinger Straße 2 (2255/38).
19. Bezirk: Osterleitengasse 9, bauliche Umgestaltung am Dachboden, Wilhelm Kattus, 7., Neustiftgasse 45, Bauführer unbekannt (O-18/38 B).
- " " Gregor-Mendel-Straße 48, Umbau eines Erkers, Anna Schwarzl, im Hause, Bauführer Bm. F. Krompholz & L. Kraupa, 1., Öperngasse 6 (G 99/38 B).
- " " Pfrergasse 23, Wohnungssteilung, Karl Guth, 19., Döblinger Hauptstraße 46, Bauführer Bm. G. G. Schömig & Co., 14., Rauerstraße 10 (P-71/38 B).
- " " Am Hadenberg, E. 3. 56/183, Dauerkleingartenanlage, Dachaufbau einer Sommerhütte, Karl Brunner, 17., Beheimngasse 19/II., Bauführer Bm. Wilhelm Fritsch, 16., Rantgasse (S 231/38 B).
- " " Blaasstraße 29, bauliche Umgestaltung, Luftwaffenkommando Wien, Bauführer Bm. Josef Vecvar, 3., Barichgasse 25 (B 91/38 B).
- " " Billrothstraße 48, bauliche Umgestaltung im Erdgeschoss, Dr. Ernst Jahoda, 1., Wollzeile 33, Bauführer Bm. Robert Rabas, 8., Florianigasse 26 (B 92/38 B).
- " " Billrothstraße 46, bauliche Umgestaltung im Erdgeschoss, S. S. Berlin, Hebermannstraße 24, Bauführer Bm. Robert Rabas, 8., Florianigasse 26 (B 92/38 B).
- " " Sieberinger Straße-Billrothstraße, Zubau (Benzinanlage), Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9696).

„Sphinx“ AUTO-KAROSSERIEFABRIK
J. SCHÖBERL & Co.
Wien, V., Arbeiterg. 47 (Ecke Margaretengürtel)
Fernsprech-Nummer B 20-0-36
Neuerzeugung von Karosserien / Spezialwerkstätten für
sämtliche Instandsetzungsarbeiten bei mäßigen Preisen

Asphaltierungen
Dachdeckungen mit Pappen aller Art
Isolierungen gegen Feuchtigkeit
Bitumenemulsion (Kaltasphalt)- **Colfalt**
POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H
Wien, I., Nibelungengasse 8. Telephon: B-25-4-20/21

20. Bezirk: Sandelskai 77, Bauabänderung, Öst. Donauschiffahrts
A. G., 1., Herrngasse 12, Bauführer Bm. Tomša
& Zwat, 2., Hollandstraße 10 (9590).
" " Dresdner Straße—Jnnstraße, Zubau (Benzinanlage),
Vacuum Oil Comp. A. G., 1., Canovagasse 5,
Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner
Hauptstraße 45 (9697).
" " Sandelskai 100, E. Z. 5502, Bauabänderung, Sch.
Bertram, im Hause, Bauführer Bm. Löschner &
Selmer, 9., Mersbach Straße 5 (9727).
" " Hellwagstraße 29, Bauabänderung, Berl & Co., im
Hause, Bauführer Bm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger
Hauptstraße 21 (9884).
" " Klosterneuburger Straße—Denisgasse—Karl-Czerny-
Gasse, E. Z. 3845, 5300—5304, Großgarage,
„Autobus“ Öst. Autobus Ges., 1., Dr. Karl-
Lueger-Ring 8, Bauführer Bm. Ing. Julius Mül-
ler, 3., Regelgasse 45 (9894).
21. Bezirk: E. Z. 1035, Gdft. 2159, Gdft. Donauefeld, Bruck-
hausen, Schießstattgasse 35, Anbau und Umbau des
Kellers, Franz Bauer, im Hause, Bauführer Bm.
Mois Sallaberger, 21., Industriestraße 18
(B 428/38).
" " Prager Straße 124, E. Z. 631, Gdft. Jedlese, Um-
wandlung des Parterre- und als Garage, Ing.
Robert Pechan, Elfiab. Feichter, 3., Gergasse 21/12,
Bauführer unbekannt (B 430/38).
" " Wagramer Straße 52, Stockwerksaufhebung, Gdft.
Wagram, E. Z. 630, P. 1067/4, Georg Eisenwagner,
im Hause, Bauführer Bm. G. C. Beck, 21., Schrid-
gasse 10 (B 433/38).
" " E. Z. 768, P. 278, Leopoldau, städt. Gaswerk, Werk-
stättenzubau, Stodaverke-Mehler A. G., 1., Kant-
gasse 1, Bauführer Bm. Zivil-Ing. Max Soeser,
8., Albertgasse 33 (B 435/38).
- Renovierungen**
1. Bezirk: Jedlitzgasse 11, Bauführer Bm. Karl Michna, 3.,
Gärtnergasse 12 (9684).
2. Bezirk: Franzensbrückenstraße 22, Bauführer Bm. Albert Eg.
Brufenbauch, 2., Seimestraße 25 (9835).
" " Pazmanitengasse 24, Bauführer Bm. Franz Spielauer,
19., Trautenauplatz 17 (9776).
" " Volkertplatz 4, Bauführer Bm. Franz Spielauer, 19.,
Trautenauplatz 17 (9777).
4. Bezirk: Blechturmstraße 8, Bauführer Bm. Ing. Adalbert Kal-
linger & Co., 8., Pfeilgasse 14 (9594).
" " Mostgasse 8a, Bauführer Bm. Peter Brich, 4., Schi-
tanedergasse 13 (9773).
6. Bezirk: Köflergasse 4, Bauführer Bm. Karl Michna, 3.,
Gärtnergasse 12 (9685).
7. Bezirk: Schottensfeldgasse 65, Bauführer Bm. Robert March-
gott, 5., Straußengasse 18 (9769).
8. Bezirk: Schönbornstraße 10, Bauführer Bm. Ing. O. F. Za-
kovsky, 9., Liechtensteinstraße 66 (9626).
" " Lerchenfelder Straße 158, Bauführer Bm. Ing. Hugo
Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (9638).
8. Bezirk: Lederergasse 18, Bauführer Bm. Ing. Adalbert Kal-
linger & Co., 8., Pfeilgasse 14 (9833).
9. Bezirk: Brunnbadgasse 5, Bauführer Bm. Johann Ferd. Bu-
chinger, 18., Gersthofer Straße 107 (9825).
12. Bezirk: Kofasgasse 1—3 (Gymn.), Bauführer Bm. Otto Beer,
3., Landstraßer Hauptstraße 13 (2309).
" " Niederhofsstraße 7, Bauführer Bm. Josef Bayer, 12.,
Kymmergasse 30 (2355).
13. Bezirk: Sanatoriumstraße 2, Steinhof, Bauführer Bm. Franz
Mienesl, 13., Habigasse 140, Bm. Leopold Wolf,
13., Weiselfstraße 54 (3935).
" " Missindorfstraße 31, Bauführer Bm. Math. Petsch,
14., Braunhirschgasse 7 (3949).
" " Ruhofstraße 210, Bauführer Bm. Stefan Sperl, 12.,
Längenseldgasse 29 (3936).
14. Bezirk: Holohergasse 17, Fassade, Dr. Adalbert Feingold, 1.,
Himmelfortgasse 13, Bauführer Bm. Franz Bartl,
15., Schweglerstraße 47 (14/1002/38).
" " Stättermahergasse 6, Fassade, Johann Fidl, im Hause,
Bauführer Bm. Josef Haunzwickl, 12., Wilhelm-
straße 1b (14/1019/38).
" " Pillerergasse 22, Fassade, Johann Höbinger, 12., Schön-
brunner Straße 203, Bauführer Bm. Matth. Petsch,
14., Braunhirschgasse 7 (14/1026/38).
" " Denglergasse 6—8, Fassade, Ignaz Vermees, im Hause,
Bauführer Bm. Karl Birnbaumer, 13., Schinaweis-
gasse 7 (14/1042/38).
18. Bezirk: Währinger Gürtel 97, Bauführer Bm. Melcher &
Steiner, 9., Porzellangasse 2 (2157/38).
" " Hans-Sachs-Gasse 14, Bauführer Bm. Peter Brich,
4., Schitaneberggasse 13 (2213/38).
" " Pöbleinsdorfer Straße 96, Bauführer Bm. Buchinger,
18., Gersthofer Straße 107 (2227/38).
19. Bezirk: Eroicagasse 21, Bauführer Bm. Hans Möller, 19.,
Schägasse 6 (E—26/38 B).
" " Gebhardtgasse 15, Bauführer G. A. Wajsh, Baumter-
nehmung, 1., Franz-Josefs-Kai 47 (G—101/38 B).
" " Barawitzlagasse 32, Bauführer Bm. Franz Würzl, 3.,
Baumgasse 38 (B 88/38 B).
20. Bezirk: Brigittenauer Lände 60 und Klosterneuburger
Straße 48, Bauführer Bm. Mois Weber, 20.
Universitätsstraße 56 (9671).
- Abbrüche**
9. Bezirk: Althanstraße 49 (Wohnhaus), Techn. Amt d. israel.
Kultusgem., 1., Seitenstettengasse 2, Bauführer un-
bekannt (9674).
" " Schubertgasse 12 (Wohnhaus), Josef Gerö u. Mit-
bef., 8., Pfeilgasse 48, Bauführer Bm. Ing. Raub
& Lenz, 7., Zollergasse 37 (9883).
- Grundabteilungen**
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E. Z. 483, Gdft. 668/1 u. 668/2,
F. Zeilinger, durch Notar Dr. Anton Spurny
(9529).
13. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 1216, Gdft. 781/432, Wolfersberg,
W.-Abt. 22 (9751).

Gegründet 1832

Bestens empfohlen! — Ältestes arisches Bank- und Wechselhaus

Gegründet 1832

SHELHAMMER & SCHATTERA

Wien, I. Bezirk, gegenüber dem St. Stephansdom

Filiale: 13. Bezirk, Hadikgasse Nr. 60 a

Durchführung aller in das Bankfach einschlägigen Geschäfte ● Klassenlose zu allen Ziehungen

ASPHALT-Werke
 Ing. **GÄRTNER**
 & **MEGNER**

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90
 Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
 Hänge- und Leitergerüste**
KARL MICHNA Gegründet 1882
 Wien, III., Gärtnergasse 12
Material-Lagerplatz
 Wien, XX., Pappenheimg. 31 Telephone A-41-2-25

17. Bezirk: Dornbach, E. Z. 524, 1741, M.-Mt. 12 (9847).
 19. Bezirk: Unter-Sievering, E. Z. 250, 225, Gwiggner-Beck (9734).
 21. Bezirk: Stadlau, E. Z. 287, Gbft. 568/6, Carola Sachs (9537).

Fluchtlinien

12. Bezirk: E. Z. 893 A, Gbft. 370/74, Franz Dertel (2374).
 " " Brenndleingasse 21, Martha Doser (2419).
 " " Kranichberggasse 12-14, Kapfch & Söhne (2420).
 " " E. Z. 1016 S., Gbft. 269/45, Joh. Dürrschmid (2467).
 13. Bezirk: Siebinger Hauptstraße 142, E. Z. 2532/Ober-St. Veit, Olga Woller, 13., Schweizertalstraße 36 (3916).
 " " E. Z. 532/Ober-Baumgarten, Hütteldorfstraße 264, Josef Ottmann, im Hause (3948).
 " " E. Z. 161, Ober-St. Veit, Ruhoffstraße, J. Schwarz, 13., Ruhoffstraße 100 (3933).
 " " E. Z. 2235, Hütteldorf, Adolf u. Hermine Schadt, 5., Hofgasse 9 (3997).
 15. Bezirk: Zindgasse 15, Rudolf Buchmann, im Hause, Bau-
 führer Bm. Alfred Giller, 20., Dresdner Straße 89 (15/999/38).
 " " Neubau Gürtel 7-9, R. Gebauer, im Hause, Bau-
 führer Firma Stiegler u. Rous, 7., Kirchengasse 32 (15/1024/38).
 18. Bezirk: E. Z. 360/P., Josef Faulhaber (2172/38).
 19. Bezirk: E. Z. 816, Grinzing, Augustin Wolf, 18., Dittes-
 gasse 12 (2/43/38 B).
 " " E. Z. 885, Unter-Sievering, Hofrat Hans Pollinger,
 9., Pulverturmstraße 21 (1-53/38 B).
 " " E. Z. 1156, Unter-Sievering, Ing. Mayreder,
 Kraus & Co., 9., Kothauer Lände 23 (2-41/38 B).
 " " E. Z. 911, Grinzing, Herbert Hüdel, durch Löschner
 & Helmer, 9., Alferbach Straße 5 (2-42/38 B).
 20. Bezirk: Leinstraße 43, R.-P. 4470, E. Z. 3262, Siegel & Co.
 (9827).
 21. Bezirk: E. Z. 347, Gbft. Asperr, Anton Faast, 2., Weiffen-
 bachstraße 22 (E 240/38).
 " " Lielegasse 48, Gbft. Schwarzladenau, Anton Sauer,
 21., Mitterhofergasse 9 (E 242/38).
 " " E. Z. 630, P. 1067/4, Gbft. Ragan, Georg Eisen-
 wagen, 21., Wagramer Straße 52 (E 243/38).
 " " Gbft. 9, R.-P. 223/10, Gbft. Leopoldau, Karl Kastner,
 21., Ziefsergründe, P. 171 (E 244/38).

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 15. Juli bis 21. Juli 1938 im Besonderen Stadtamt III, Gewereregister.
 (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Josef Krupski, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Fruchtkästen, Sodawasser und Blumen, Burggring, Ecke Babenbergerstraße, beim Parkgitter des Kunsthistorischen Museums (24.3.1938). — Emilie Schneeglberger, Handel mit Galanterie- und Spielwaren und kunstgewerblichen Artikeln, Mährtner Straße 15 (16.5.1938). — Theodor Just, Handel mit Bijouterie, Galanterie, Bronze- und Porzellanwaren, Keramiken, Ansichtskarten und sonstigen Reiseandenken, soferne deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis ge-

bunden ist, Mährtner Straße 31 (15.6.1938). — Guntram Motyka, Holzhandel, Raglergasse 5 (11.5.1938). — Magdalena Jacoby, Alleininhaberin der Fa.: „Julius Jacoby“, Handel mit Seidenstoffen und Seidentüchern, Salzgras 11-13 (22.6.1938). — Magdalena Jacoby, Alleininhaberin der Fa.: „Julius Jacoby“, Kraftenerzeugung, Salzgras 11-13 (22.6.1938). — Anna Martinek, Lebensmittelhandel unter Ausschluß des Handels mit jenen Waren, deren Verkauf laut Artikkelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Schottenbastei 7, Bundesrealschule, Büfett (10.1.1938). — Hildegard Jgler, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Wipplingerstraße 24-26 (5.7.1938).

2. Bezirk:

Franz Bouczek der Jüngere, Erzeugung von Hosenträgern und Sockenhaltern aus Gummi- und Seidenbändern durch Zusammen-nähen fertig gefaufter Bestandteile mit Ausschluß jeder in den Be-rechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder gebundenen Ge-werbes fallenden Tätigkeit, Scholzgasse 6 (8.7.1938). — Antonia Fischer, Wäscherollgewerbe, Scholzgasse 8 (14.6.1938). — Alois Blach, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Bdg. B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 genannten Waren, Springergasse 22 (18.6.1938). — Stefanie Zawiacki, Handel mit Grammophonen, Schall-platten, Photo- und Filmapparaten, deren Bestandteilen, Photo-bedarfsartikeln und Musikinstrumenten unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikkelliste, B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, Laborstraße 52 (14.6.1938).

3. Bezirk:

Maria Josefa Plaschtowik, Alleininhaber'in der Fa.: Erste Öster-reichische Turngerätefabrik J. Plaschtowik, fabrikmäßige Erzeugung von Turngeräten, Baumgasse 13 (12.10.1937). — Karl Julius Jand, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikkelliste, B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, Geologengasse 4 (4.3.1938). — Senking Gesell-schaft m. b. S., fabrikmäßige Erzeugung von Wäschereimaschinen und Desinfektionsapparaten, Rennweg 64 (18.1.1938). — Emanuel Bil-lina, Handel mit Fischen (frisch, geräuchert, gebacken und mariniert) unter Ausschluß von Sardinen- und Sardellenkonserven, Ungar-gasse 51 (7.7.1938).

4. Bezirk:

Dr. August Michael Serrat, Expeditions-gewerbe, Brudnerstraße 4 (14.7.1938). — Karl Adolf Kolar, Wäschereinerzeugung, Wehrin-gergasse 40 (17.5.1938).

5. Bezirk:

Franz Smola, Verleihen und Aufstellen von Marktstandgeräten auf den Märkten des 2. Wiener Gemeindebezirkes, Laurenzgasse 14 (5.11.1937).

6. Bezirk:

Ernestine Entner, Modezeichner-gewerbe, Füllgradergasse 9 (20.6.1938). — Pauline Sedlacek, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Abnahmestelle, Girardigasse 3 (18.6.1938). — Eduard Fröhlich, Handelsagentur, Gumpendorfer Straße 35 (12.7.1938). — Julius Vogelfang, Handel mit Eisen, Stahl und Metallwaren, Haydn-gasse 5 (7.7.1938). — Anna Schedlmaier, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckwaren, Fruchtkästen, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, Hofmüllgasse 21 (28.6.1938). — Franz Hochleitner, Maler- und Anstreicher-gewerbe, Laimgruben-gasse 15 (19.2.1938). — Johann Michels, Spengler-gewerbe, Linke Wienzeile 168 (23.6.1938). — Margarete Danke, Chemischputz-er-gewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Abnahmestelle, Miller-gasse 35 (14.6.1938). — Margarete Danke, Färber-gewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Abnahmestelle, Millergasse 35 (14.6.1938). — Aloisia Farka, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Wäscheputzen und Bügeln, Schmalzhofgasse 1 (21.6.1938). — Johann Michalek, Alleininhaber der Fa.: „Johann Michalek“, Handel mit Korblecht-



Spritz - Apparate
Erzeuger
Friedrich Springer
Wien, IX., Sechschimmelg. 28
Ecke Währinger-Gürtel 110
Tel. A 10-5-19



Für Kalkmilch,
Stauböl etc.

Für Edelputzfassaden
u. Raufasern-
Flächendekoration.

HOLZTRÄNKUNG
SCHRABETZ & Co. A. G.
Wien, I., Elisabethstraße 22 — Telephon B-26-3-76

Holzpfasterungen, Leim-
tungenmaste, Schwellen

Kaltasphalt »Gerassol«
Kaltteer, Straßenöl

materialien, Korbwaren, Haus- und Küchengeräten, Matten und Läufern aus Rohr, Binsen und Kokos, Gartenschirmen, Liegestuhlmatratzen, Hängematten, kunstgewerblichen Gegenständen, Keramik und Glaswaren, Holzwaren, Sportartikeln, Stahlrohrmöbeln, Möbeln, Teppichbetten, Kinderwagen und Kinderbetten, Webgasse 29 (15. 6. 1938).

7. Bezirk:

Karl Scholz, Konditorengewerbe, Burggasse 108 (2. 5. 1938). — Adolfine Elisabeth Buschma, Handel mit Lebensmitteln, Gemüß- und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß der in der Artifeliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 aufgezählten Waren, Lindengasse 53 (22. 6. 1938). — Barbara Prantl, Handel mit Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, Neubaugasse 1 (20. 6. 1938). — Josef Höglinger, Großhandel mit Uhren und Handelsagentur, Schottenseldgasse 7 (18. 6. 1938). — Maria Fiala, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle (tast), Seidengasse 15 (7. 6. 1938).

8. Bezirk:

Franz Gutschera, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte mit Ausschluß der im § 1 a, Abs. 5, Pkt. 9 der Gew.-Ordg. genannten Artikel, Josefstädter Straße 79 (11. 7. 1938). — Rajetan Eigel, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Maria-Treu-Gasse 3 (28. 4. 1938). — Karl Kofa, Mechanikergewerbe, Pfeilgasse 9 (2. 2. 1938).

9. Bezirk:

Rosa Richter, Bettwarenerzeugung, Liechtensteinstraße 82 (21. 4. 1938). — Alois Hörtenhuber, Handel mit Elektromaterialien, Autozubehörartikeln und technischen Artikeln aller Art, mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Porzellangasse 21 (22. 6. 1938). — Hilde Berry, Handel mit Parfümeriewaren, Porzellangasse 49 a (22. 6. 1938). — Auguste Pelzmann, Handel mit Papier-, Kurz- und Bürowaren im großen, Servitengasse 5 (17. 6. 1938).

10. Bezirk:

Anastasia Blaha, Marktfahrergewerbe, Hausergasse 13 (9. 7. 1938).

12. Bezirk:

Berta Rych, Käseerzeugung, Breitenfurter Straße 17 (31. 5. 1938). — Josef Diesberger, Erzeugung eines hustenstillenden Nährpräparates (Maldovan), Hoffmeistergasse 3—5 (3. 2. 1938).

13. Bezirk:

Friedrich Vanda, gewerbmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, Breitenfurter Straße 7 (22. 6. 1938).

14. Bezirk:

Leopoldine Ringhofer, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, Kellinggasse 8 (24. 6. 1938).

15. Bezirk:

Franz Tremel, Handel mit Brennmaterialien mit Ausschluß des Handels mit flüssigen Brennstoffen, Grenzgasse 8 (6. 7. 1938).

16. Bezirk:

Johann Wiesinger, Handel mit Lebensmitteln, Haushaltungsartikeln, Spezerei- und Kolonialwaren, Friedmannngasse 12 (1. 7. 1938). — Anna Traunfellner, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß der laut Vdg. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Fröbelgasse 32 (27. 4. 1938). — Johann Mele, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Parfümeriewaren, Gasnerstraße 50 (2. 6. 1938). — Viktor Vitalli, Handelsagenturgewerbe für Stahl- und Metallwaren und blanke Waffen, Gasnerstraße 54 (18. 6.

1938). — Franz Wild, Tischlergewerbe, Gasnerstraße 103 (26. 4. 1938). — Josef Brazda, Tischlergewerbe, Liebhardtgasse 15 (14. 6. 1938). — Franz Köhler, Friseur-, Kafeur- und Perückenmacher-gewerbe, Neulerchenfelder Straße 92 (8. 4. 1938).

17. Bezirk:

Karl Schulz, Handelsagenturgewerbe, Dornbacher Straße 46 (23. 5. 1938). — Willibald Gary, Gemüßkonfervenerzeugung, Markt Dornnerplatz, Stand 25 (11. 7. 1938). — Hermine Jaf, Wäschewaren-erzeugung, beschränkt auf Herrenwäscherzeugung, Kalvarienberg-gasse 46 (11. 6. 1938). — Berta Jednit, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, Ottakringer Straße 58 (7. 7. 1938). — Adolf Bauer, Handelsagenturgewerbe, Wattgasse 88 (12. 5. 1938).

19. Bezirk:

Rosa Fleimer, Wäscher- und Wäschebülgergewerbe, Villtroth-straße 14 (18. 6. 1938). — Richard Nigler, Handelsagentur, Saar-platz 1 (5. 7. 1938). — Johann Gagl, Tischlergewerbe, Siebinger Straße 64 (22. 6. 1938). — Adalbert Marhoun, Tischlergewerbe, Stein-büchweg 5 (23. 5. 1938).

20. Bezirk:

Marie Bojanovská, Wäscherollergewerbe, Brigittagasse 8 (9. 2. 1938). — Marie Maier, Handel mit Kanditen, Bonbons, Schoko-laden, Zuderbäckwaren, alkoholfreien Getränken, Sodawasser und Gefrorenem, Gerhardusgasse 35 (1. 7. 1938). — Franziska Buchner, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der in der Artifeliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, Jägerstraße 20 (21. 5. 1938). — Franz Schallomon, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Klosterneuburger Straße 22 (23. 3. 1938). — Johanna Cernoch, Wäscher- und Wäschebülgergewerbe, beschränkt auf Handwäscherei, Wintergasse 65 (31. 5. 1938).

21. Bezirk:

Rudolf Michael Josef Ahmann, Alleininhaber der Fa.: „Conrad Sild“, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß aller jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Am Spitz 13 (4. 5. 1938). — Benedikt Fürst, Handel mit sämtlichen Bekleidungs- und Ausüstungsgegenständen einschließlich Abzeichen unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Brünner Straße 21 (4. 7. 1938). — Ernst Mattes, Großhandel mit Weinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Gebinden und Fässern, Brünner Straße 63—65 (15. 6. 1938). — Helene Schuster, Wäschewarenherzeugung, Brünner Straße 119 (11. 6. 1938). — Hedwig Hein, Einstellung von Fahrrädern unter Ausschluß der Einstellung von Kraftträdern, Ede Brünner Straße

Im Haushalt, im Gewerbe
und in der Industrie

GAS wirtschaftlich
zeitsparend
stets bereit

**Wiener städtische
Gaswerke** B 43-5-20

und Gerasdorfer Straße, Parz. 196/3 (28. 2. 1938). — Karl Storepa, Handel mit Sperrholz und Furnieren, Schnittholz aller Art, Leisten aller Art, Drechslerwaren, Tischler- und Bastlerbedarfsartikeln sowie Holzwaren aller Art unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, Floridsdorfer Hauptstraße 45 (26. 10. 1937). — Johann Ammicht, Handel mit Bürsten, Pinseln, Haushaltsartikeln und Baumaterialien mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, Floridusgasse 36 (Kiosk) (23. 4. 1938). — Barbara Stöger, Handel mit Lebens- und Futtermitteln, Haushaltsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, jedoch mit Kaffee-Erzhmitteln, Kakaopulver, Speiseölen, Sardinen, Reis, Süßfrüchten und Flaschenbier, Kagraner Platz 28 (25. 5. 1938). — Albert Franz Josef Maltschek, Uhrmachergewerbe, Kerpengasse 26 (28. 3. 1938). — Franz Wieberwald, Gemischtwarenhandel, Leopoldau, Ede Josef-Baumann- und Michael-Pacher-Gasse, Gbft. 292/107 (25. 4. 1938). — Hugo Josef Kriz, Friseur-, Rasur- und Perückenmachergewerbe, Schloßhofer Straße 45 (16. 3. 1938). — Johanna Lettner, Pferdefleisch- und Selchwarenvertrieb, Schwarzladenu, Weißentwolgasse, Parz. 172 (Kiosk) (10. 2. 1938).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 15. Juli bis 21. Juli 1938 im Besonderen Stadtamt III, Gewereregister.

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Hildegard Urban, Alleininhaberin der Fa.: „Auskunftei Austria Roschowski & Co.“, Konzession gemäß der Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 116/1885, zum Betriebe eines Informationsbüros zum Zwecke der Auskunfterteilung über Kreditverhältnisse von Firmen, von Gewerbetreibenden, die keine Firma führen sowie von anderen Personen, insofern diese Auskünfte für geschäftliche Zwecke verlangt werden, Concordiaplatz 4 (7. 7. 1938). — Josef Kainer, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, Lobkowitzplatz 1 (12. 7. 1938). — Josef Hofer, Konzession nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 400 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Seitzergasse 1 (13. 7. 1938).

2. Bezirk:

Katharina Ebner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Blumauergasse 2 (12. 7. 1938). — Johann Hofer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, Glodengasse 25 (12. 7. 1938). — Rudolf Streit, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Rembrandtstraße 36 (12. 7. 1938).

3. Bezirk:

Adele Deutsch, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeechank, Hünzerstraße 1 (24. 6. 1938).

5. Bezirk:

Johann Neubauer, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Schönbrunner Straße 50 (29. 6. 1938). — Johann Neubauer, Gebäudeverwaltung, Schönbrunner Straße 50 (29. 6. 1938). — Helene Herbst, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Schönbrunner Straße 149 (1. 7. 1938).

6. Bezirk:

Offene Handelsgesellschaft „Schönberg & Cerny“, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Steindruckergewerbes, Gumpendorfer Straße 132 (11. 5. 1938).

7. Bezirk:

Walter Wiesmüller, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Gutenberggasse 1 (13. 7. 1938). — Ing. Gustav Orgmeister, Baumeistergewerbe, Neubaugasse 1 (4. 7. 1938).

8. Bezirk:

Karl Bübl, Altwarenhandel (Trödlergewerbe), Piaristengasse 56—58 (25. 6. 1938). — Franz Stangl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Schlüsselgasse 24 (7. 7. 1938).

9. Bezirk:

Richard Stof, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1039 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Volksoper (15. 7. 1938).

10. Bezirk:

Karl Kaplanek, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, Gew.-Ordg., zum Handel mit Gl- und Farbendruckbildern in Verbindung mit dem Glasergewerbe, Larenburger Straße 25 (Landgutgasse 27) (12. 7. 1938).

11. Bezirk:

Ing. Theodor Wiala, Gewerbe der Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, Hugogasse 18 (28. 6. 1938).

12. Bezirk:

Paul Veith, Konzession nach § 2, P. 6) der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 148/1935, beschränkt auf die Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten mit Verkehrsunternehmungen jeder Art, ausgenommen Kraftwagen, Hofbaurgasse 1 (29. 6. 1938).

13. Bezirk:

Leopold Prochaska, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeebergewerbes, Hädinger Kai 9 (4. 7. 1938). — Heinrich Fink, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeebergewerbes, Hütteldorfer Straße 172 (7. 6. 1938). — Anna Lechner, Konzession zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Jemullgasse 20 (22. 6. 1938).

18. Bezirk:

Katharina Inzühr, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Hofstattgasse 19 (14. 7. 1938).

19. Bezirk:

Hans Kosal, Lastfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von einem Lastkraftwagen, Heiligenstädter Straße 56 (5. 7. 1938).



Zu widerhandlungen gegen diese Preisanordnungen werden nach den Bestimmungen der Kundmachung über das Preiserhöhungsverbot bestraft.

Preise in Rpf für	Erzeuger:	Großhändler:	Verbraucher:
Kartoffel 1. Gütekl. . . je Nagel	500-800	550-880	je Stück 23-38
" 2. " . . . "	300-500	330-550	" 14-23
" 3. " . . . "	100-300	110-330	" 5-14
Kohl 1. " . . . "	150-200	165-220	" 6-10
" 2. " . . . "	60-80	66-88	" 3-4
Hauptfalsat 1. Gütekl. . je kg I. 13, II. 10		I. 14, II. 11	je kg I. 18, II. 14
" 2. " . . . "	120-150	132-185	je Stück 6-7
Kohlsalat 1. " . . . "	60-80	66-88	" 3-4
" 2. " . . . "	80-100	88-110	" 4-5
" " . . . "	40-60	44-66	" 2-3
Kohlrabi 1. Gütekl. . . "	120-140	132-154	je Kilogr. 10-15
" 2. " . . . "	60-80	66-88	je Stück 6-7
" " . . . "			je Kilogr. 3-4
Spinat	je Kilogr. 18-25	20-28	" 26-36
Neuseeländer Spinat	" 25-30	28-35	" 36-46
Speisefürbis	" 10	11	" 14
Zwiebel	" 18	20	" 26
Grüne Fijolen 1. Gfl.	" 25	31	" 40
" 2. "	" 15	20	" 26
Gärtnergurken	" 40	44	" 57
Feldm. Gurken	" 15-20	20-26	" 25-33
Einlegegurk. (f. Essig) D	" 25	31	" 40
" (f. Essig) C-D	" 25-30	31-36	" 40-47
Weißkraut	" 15	17	" 22
Suppengrünes	je Büschel 4	5	je Büschel 6-7
Waldbhimbeeren	je Kilogr. 30*	50	je Kilogr. 66
Johannisbeeren			
" Gütekl. A	je " 60	75	" 98
" Gütekl. B	je Kilogr. 50	61	" 79
Heidelbeeren			
Pflückerware	" 28	48	" 62
Industrieware	" 22	41	" 53
Birnen	" 35	42	" 55

* Pflückerpreis

Der Wochenbericht für die Zeit vom 18. bis 23. Juli erscheint aus technischen Gründen in der nächsten Nummer

Marktbericht

Höchstpreise für heimisches Gemüse und Obst

Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Im Auftrage der Reichstatthalterei (Preisbildungsstelle) wurden von der unter Leitung der Preisüberwachungsstelle stehenden Preis-Kommission für einheimisches Gemüse und Obst für Wien die nachstehenden, ab 22. Juli für Erzeuger und Großhändler und ab 23. Juli für Verbraucher allgemein gültigen Höchstpreise festgesetzt. Gleichzeitig verlieren die bisherigen Höchstpreise die Gültigkeit.

Die Preiserstellung hat auf Grund des tatsächlich bezahlten Einkaufspreises unter Anwendung der durch Verordnung der Preisbildungsstelle festgesetzten Gewinnspannen (10% im Großhandel, 30% im Kleinhandel, 10% bei direkter Abgabe der Erzeuger an die Verbraucher) zu erfolgen, wobei in der zulässigen Spannung der Großhandelspreise nur die tatsächlichen Transportkosten nach amtlichen Sätzen Deckung finden und die vorgeschriebenen Höchstpreise nicht überschritten werden dürfen.

Für ausländisches Obst, Gemüse und Südfrüchte gilt die Auslandswarenpreisverordnung. Danach kann der Importeur den Einstandspreisen alle nachweisbaren Bezugskosten und einen volkswirtschaftlich gerechtfertigten Gewinn anhängen.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere
Elektro-Haushaltgeräte
gegen zinsfreie Teilzahlungen
durch die

ELEKTRO-VEREINIGUNG

Auskünfte:

Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitätswerk, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40